

(Vizepräsidentin Edith Müller)

- (A) lasse deshalb über den Inhalt des **Antrags Drucksache 13/1569** abstimmen. Wer stimmt dem Antrag zu? - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Der Antrag ist mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP **abgelehnt**.

Ich rufe auf:

7 Digitales Medienland NRW - neue Perspektiven für öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 13/1611

Die Fraktionen sind übereingekommen, diesen Antrag ohne Aussprache direkt an die Ausschüsse zu überweisen.

(Beifall)

- (B) Ich bedanke mich beim Medienausschuss ausdrücklich für die damit verbundene Verkürzung der Plenarsitzung.

Wir kommen zur **Abstimmung**. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Antrags Drucksache 13/1611** an den **Medienausschuss** - federführend - sowie an den **Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie**. Die abschließende Beratung und Abstimmung soll im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen. Wer stimmt der Überweisung zu? - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich? - Das ist einstimmig so **beschlossen**.

Ich rufe auf:

8 Gesetz zur Neuordnung der Fachhochschulen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/1616

erste Lesung

- (C) Ich weise zusätzlich auf den **Entschließungsantrag** der Fraktion der FDP **Drucksache 13/1646** hin.

Entgegen dem Ausdruck in der Tagesordnung haben die Fraktionen vereinbart, dass der Gesetzentwurf heute lediglich durch die Landesregierung eingebracht wird. Eine weitere Debatte ist nicht vorgesehen. Ich bitte zur Einbringung des Gesetzentwurfs Frau Ministerin Behler für die Landesregierung ums Wort. Bitte schön.

Gabriele Behler, Ministerin für Schule, Wissenschaft und Forschung: Frau Präsidentin! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Der Expertenrat hat, wie Ihnen allen bekannt ist, zur Neuordnung des nordrhein-westfälischen Hochschulwesens eine ganze Reihe von Vorschlägen gemacht. Ein Teilbereich bezieht sich dabei auf die Gesamthochschulen im Land Nordrhein-Westfalen. Er hat vorgeschlagen, dass diejenigen Fachhochschulstandorte, die Gesamthochschulen zugeordnet waren, nun den Fachhochschulen selbst zugeordnet und die Gesamthochschulen in Universitäten überführt werden. Diesem Votum trägt die Landesregierung mit dem eingebrachten Gesetzentwurf an zwei Standorten Rechnung.

(D) Ich glaube, es ist richtig, das Thema im Ausschuss weiter zu beraten. Eine weiter gehende Einführung ist heute Abend nicht erforderlich. Zu diesem Vorhaben besteht ein breiter regionaler Konsens. Ich freue mich auf die Beratung und gehe von konstruktiver Zusammenarbeit aus. - Vielen Dank.

(Beifall bei SPD und GRÜNEN)

Vizepräsidentin Edith Müller: Vielen Dank, Frau Ministerin.

Wir kommen zur **Abstimmung**. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Gesetzentwurfs Drucksache 13/1616** und des **Entschließungsantrags Drucksache 13/1646** an den **Ausschuss für Wissenschaft und Forschung**. Wer stimmt der Überweisung zu? - Wer ist dagegen? - Wer enthält sich? - Auch das ist einstimmig so **beschlossen**.